



Nr. 148 / Mai 2022

Dorf - Blettli

Mitteilungsblatt für das Dorf Matten

Wird an jeden Haushalt in Matten gratis verteilt / www.matten.ch



Einwohnergemeinde Matten

Ordentliche Gemeindeversammlung

Donnerstag, 16. Juni 2022, 20.00 Uhr,

im Saal des Kirchgemeindehauses.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2021;
 - a) Kenntnisnahme der Nachkredite;
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2021.
2. Roll- und Begegnungszone – Bewilligung eines Investitionsbeitrags von CHF 127'000.00 sowie eines jährlichen Beitrags von CHF 2'000.00 an die Unterhaltskosten.
3. Änderung Art. 1 Abs. 3 des Reglements über die Mehrwertabschöpfung vom 7. Dezember 2017.
4. Werkhof – Bewilligung eines Kredites von CHF 300'000.00 für die Sanierung des Werkhofs und die Erweiterung des Lagerschuppens.
5. Abrechnungen:
 - Sanierung und Deckbelag Aenderbergstrasse
 - Sanierung Trockener Wasserfall
6. Verschiedenes.

Inhalt

Einladung zur Gemeindeversammlung	1
Vereins- und Dorfleben	2–8
Geburtstage	8

Personelles aus der Gemeinde

Der Gemeinderat bzw. der Personalausschuss haben folgende Wahlen vorgenommen:



Jean-Rico Siegenthaler, Thörigen, als Gemeindegemeinschafter 80%. Der Stellenantritt erfolgt auf den 1. September 2022. Herr Siegenthaler ist ausgebildeter Gemeindegemeinschafter.



Pascal Uebersax, Frutigen, als Mitarbeiter Werkhof 100%. Der Stellenantritt erfolgte auf den 1. Mai 2022. Herr Uebersax ist gelernter Fachmann Betriebsunterhalt.

Der Gemeinderat wünscht den beiden bei der Ausübung ihrer neuen beruflichen Herausforderung viel Erfolg.

Hauptversammlung des Dorfvereins 2022, Hotel Alpina

Bericht der Hauptversammlung des Dorfvereins Matten, 23. April 2022, Hotel Alpina

Der Präsident, Matthias Ritschard kann eine kleine Zahl der Mitglieder, eine Delegation des Frauenvereins, Gemeinderat Andreas von Allmen und ein Geburtstagskind zur 43. HV begrüßen. Spasseshalber äussert der Präsident, dass mit einer Beteiligung von 60% bei der schriftlich durchgeführten Hauptversammlung im letzten Jahr, eine solche fast sinnvoller wäre.

Das Vorstandsmitglied Mäni Müller hat auf diese HV seine Demission im Vorstand und auch im Redaktions-Team Dorf-Blettli bekannt gegeben. Mäni ist seit 2002 im Vorstand, wurde im Jahr 2004 zum Vizepräsidenten gewählt und stellte sich 2010 zur Wahl als Präsident. Mit 80 Jahren übergab er das Präsidium an Matthias Ritschard, arbeitete aber immer noch im Vorstand mit. Er sei zwar noch gesund aber mit 84 sei es an der Zeit aufzuhören. Der Vorstand überreicht Mäni ein kleines Präsent und bedankt sich für seine Arbeit und die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

In einer Gedenkminute wird an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Im speziellen dem kürzlich verstorbenen Dr. Robert Aemmer. Er berichtete während vielen Jahren über die Tätigkeiten der Vereine und Organisationen in unserem Dorf.

Es ist schwierig neue Vorstandsmitglieder zu finden, obwohl aktiv gesucht wird. Vor einiger Zeit wurde beschlossen die Arbeiten im Verein auf Arbeitsgruppen zu verteilen. Mit den verschiedenen Arbeitsgruppen, ohne im Vorstand aktiv oder gar Mitglied zu sein, funktioniert der Dorfverein ganz gut. Neu wird in der Dorf-Blettli-Redaktion Ernst Hunziker mithelfen. Ruth Bösiger, langjähriges Vorstandsmitglied, hat noch beim Verteilen des Dorf-Blettli mitgeholfen und möchte nun damit aufhören. Ihre Verteil-Tour wird Marianne Seematter aus dem Lärchenweg übernehmen. Seit fast einem Jahr hilft auch Frau Schreyer mit und verteilt die Blettli in der Jungfraublickallee-Überbauung. Brigitte Rieder konnte die Organisation für die Adventsfenster an Barbara Sorg übergeben.

Trix Ingold kann der Versammlung eine gute Rechnung präsentieren. Nur dank den vielen Spenden und dem Gemeindebeitrag



ist es überhaupt möglich die vier Ausgaben des Dorf-Blettli zu finanzieren. Während den 17 Jahren als Kassierin durfte Trix noch nie einen solch hohen Betrag an Spenden verbuchen. Herzlichen Dank für alle Einzahlungen.

Der Vorstand hatte entschieden den Dorf-Blettli Preis 2019 dem Frauenverein Matten zu überreichen. Aus bekannten Gründen musste der Verein zwei Jahre lang auf den Preis warten. Gegründet wurde der Verein im Jahr 1925 mit dem Zweck armengünstige Bürger von Matten zu Weihnachten mit selbst gestrickten Socken, langen Unterhosen oder gar Seifen zu beschenken. Heute unterstützt der Frauenverein mit dem Erlös des Verkaufs der Handarbeiten immer noch Bürgerinnen und Bürger von Matten und heisst neugeborene Mattner/innen herzlich willkommen. Stolz ist der Verein auf den Originalbrief von General Guisan aus dem Jahr 1940. In diesem Brief bedankt sich der General für das Lebkuchenherz, welches der Frauenverein Matten ihm damals zu Weihnachten geschenkt hat.

Der Dorfverein Matten bedankt sich bei den Frauen mit einem Zustupf an ihre Ausflüge, die sie im strickfreien Sommer zusammen unternehmen.

Gemeinderat Andreas von Allmen überbringt die Grüsse der Gemeinde und stellt fest, dass das aktive Vereinsleben in der Gemeinde fast stillsteht. Hatte einem ein Verein früher Halt gegeben, ist das in der heutigen Zeit wohl nicht mehr so nötig. Mehr denn je braucht es darum den Dorfverein Matten und er bittet die Bevölkerung, diesen weiterhin aktiv zu unterstützen. Er dankt dem Vorstand für seine Arbeit.

Für den Präsidenten ist klar, was das Vereinsleben lahmlegt. Früher war man dankbar, wenn man mit seinem Verein einen Ausflug machen oder sich einmal in der Woche treffen konnte. Mit den heutigen Angeboten haben die Leute so viel Abwechslung, dass sie ein Vereinsleben nicht mehr brauchen. Er ist aber der Meinung, dass bei der jungen Generation ein Umdenken stattfindet.

Mit diesem Schlusswort und mit dem Dank an seine Kollegen und an die Vereinsmitglieder beendet Matthias Ritschard die Hauptversammlung 2022.

Brigitte Rieder, Sekretärin Dorfverein Matten

Endlich wieder gemeinsam unter einem Dach

22. Hauptversammlung des Fördervereins Trinkhalle am Kleinen Rugen

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand am 8. April 2022 die Hauptversammlung des Fördervereins Trinkhalle am Kleinen Rugen wieder vor Ort im Dachsaal des historischen Gebäudes statt. Gegen 70 Personen liessen sich vom Vorstand über die vergangenen Vereinsjahre informieren und genossen anschliessen das traditionelle Spaghetti-Festival.

Nasskaltes Wetter hielt die Mitglieder des Fördervereins Trinkhalle am Kleinen Rugen nicht von einem abendlichen Ausflug in den Wald ab: Nach zwei Jahren Corona-Pause fand am Freitag, 8. April 2022, erstmals wieder eine Hauptversammlung in Präsenz statt. Gegen 70 Personen folgten dem Aufruf des Förderverein-Vorstands und liessen sich im Dachsaal des historischen Gebäudes über die vergangenen zwei Vereinsjahre informieren. Die Corona-Situation hat sich auch auf die Vermietungen des beliebten Eventlokals ausgewirkt. Die Umsätze der Vorjahre blieben unerreicht, dafür erfreut sich der Verein einer stabilen, leicht wachsenden Mitgliederbasis. Die Buchungslage des aktuellen Jahres stimmt den Vorstand rund um Präsident Franz Keller ebenfalls zuversichtlich. Die Traktanden der 22. Hauptversammlung wurden speditiv abgewickelt, die anwesenden Mitglieder stimmten allen zu behandelnden Geschäften ein-

stimmig zu. Einziger Wehrmutstropfen: Seit zwei Jahren sucht der Vorstand erfolglos eine neue Vizepräsidentin beziehungsweise einen neuen Vizepräsidenten. Franz Kellers Aufruf an die Anwesenden schien jedoch nicht ungehört zu verhallen, es zeichnet sich bald eine Lösung ab und der Vorstand hofft, an der nächsten Versammlung wieder komplett auftreten zu können. Neuerungen gibt es auch aus dem Unterhaltsteam der Trinkhalle zu vermelden: Seit Jahresbeginn amtet Tom Lüthi als neuer Hallenwart. Er übernahm die Aufgaben von seiner Vorgängerin Silvia Loja. Sie bleibt weiterhin als stellvertretende Hallenwartin im Einsatz.

Clara von Rappard und Spaghetti-Festival

Im Anschluss an die Hauptversammlung informierte Elisabeth Stadler, Präsidentin der Gesellschaft Clara von Rappard, über das Wirken der Künstlerin, die Verbindung der Familie zur Trinkhalle und über die Tätigkeiten ihres Vereines. Den Abschluss der 22. Hauptversammlung bildete das traditionelle Spaghetti-Festival – serviert von der Brasserie 17 in Interlaken. Bei Speis und Trank blieb den anwesenden Mitgliedern genug Zeit, um sich wieder mal vor Ort auszutauschen.

Pressedienst, Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen

Neophyten-Beseitigungsanlass – ein Rückblick

Am Neophyten-Informationsanlass unter dem Motto «Den unheimlichen Eroberern auf der Spur» vom Samstag, dem 18. September 2021 entstand beim Neophytenrundgang im Rugen die Idee eines freiwilligen Einsatzes. So konnten sich zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer in eine Liste eingetragen um diesen Eroberern zu Leibe zu rücken.

An diesem Informationsanlass wurde die Bevölkerung auf das Thema der potenziell problematischen Gartenpflanzen wie etwa Kirschlorbeer oder Schmetterlingsflieder aufmerksam gemacht.

Am Samstag, den 23. April 2022 fand dann der «Neophyten-Beseitigungsanlass» im kleinen Rugen mit freiwilligen Helfern statt. An diesem Tag wurde hauptsächlich der unheimliche Eroberer Kirschlorbeer ausgerissen, abgesägt und entfernt.

Organisiert und geleitet wurde der Neophyten-Beseitigungstag durch Daniel Tschiemer und Matthias Aemmer vom Werkhof Matten sowie Mischa Söjtöri von der Gemeindeverwaltung Matten.

Nach dem arbeitsintensiven Vormittag mit anregenden Diskussionen und Fachsimpeln wurde der Anlass mit einem gemeinsamen Grillen bei der Grillstelle im kleinen Rugen abgeschlossen.

Die einheimische Flora und Fauna durch das Entfernen frei gewordenen Plätze sofort wieder zurückerobert.



Jubiläum beim Mittagstisch Die Ausgabe des 85'000 Essen wurde gefeiert

Vor 42 Jahren haben 15 Frauen den Mittagstisch für die ältere Generation Matten-Interlaken ins Leben gerufen. Am 15. Januar 1980 wurden die ersten Essen serviert.

Im 2018 hat der Verein den Dorf-Blettli Preis erhalten. Darüber wurde im Dorf-Blettli in der Ausgabe vom Februar 2019 berichtet.

Gäste

Die Coronazeit war für den Verein nicht einfach und die Gästezahl ging etwas zurück. Momentan finden sich jeden Dienstag um die 40 Gäste im Kirchgemeindehaus Matten ein. Sie erwartet ein schön gedeckter Tisch und ein feines Menü, welches das Küchenteam des Alters- und Pflegeheims zumsy Rosenau kocht und liefert. Die Gäste erfreuen sich an Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert oder Biscuits zum Kaffee. Die Zeit zwischen Hauptgang und Kaffee überbrückt die jeweilige Gastgeberin mit Vorlesen oder es wird zu ein paar Liedern angestimmt. Ein kleines Grüppchen trifft sich nach dem Essen im «Raum der Begegnung» um sich mit Gesellschaftsspielen zu unterhalten.

Ostern, Weihnachten und Neujahr werden am Mittagstisch festlich zelebriert.

Die Gäste erhalten zu ihrem Geburtstag und zu Weihnachten einen Essensbon geschenkt. Einmal im Jahr organisiert der Vorstand für die Gäste einen «Ausflug ins Blaue». Der Car wird aus zusätzlichen Spenden und das Mittagessen aus dem «Stiefeli», welches die Gäste während dem Jahr jeweils «füttern», bezahlt.



Beispiel eines liebevoll gedeckten Tisches.

Organisation

Die «Gastgeberin» kümmert sich um den Empfang der Gäste, kassiert das Essen ein und ist dafür besorgt, dass alles rund läuft. Die Helferinnen sind für das entsprechende Drumherum zuständig. Sie bereiten in der Küche das Geschirr vor, schneiden Brot, kochen Tee, Kaffee. Im Saal werden die Tische mit viel Liebe aufgedeckt. Die Männer übernehmen den Fahrdienst für die gehbehinderten Gäste. Die Fahrer organisieren sich selber. Markus Signer hat dieses Jahr von Willi Seiler die Koordination übernommen.



Die drei Gewinnerinnen, von links. Sonja Feuz, Sonja Bircher und Verena Sommer.

Bisher stand noch nie ein Mann in der Küche oder im Saal im Einsatz. Es könnte durchaus eine Bereicherung sein, wenn die Teams künftig gemischt wären. Heute sind 28 Frauen und 12 Männer beim Mittagstisch für die ältere Generation im Einsatz. In der Küche oder im Service sind Frauen tätig. Durchschnittlich kommt jede Helferin einmal im Monat zum Helfen.

Das grosse Fest!

Susanne Rufener, Kassierin des Mittagstisches, zählte im März 2022 die servierten Essen. Ein Jubiläum bahnte sich an! Mit Spannung und freudiger Erwartung fieberten die Vorstandsfrauen diesem entgegen. Am 12. April 2022 war es dann soweit. Das 85 000 Essen wurde serviert! Frau Sonja Bircher durfte das fünfundachtzigtausendste Essen geniessen. Erika Graf, Präsidentin des Mittagstisches freute sich sehr, ihr einen schönen Blumenstrauss übergeben zu dürfen. Frau Sonja Feuz bekam das 84 999 und Frau Verena Sommer das 85 001 Essen. Ihnen wurde ein kleines Präsent übergeben.

Wenn schon gefeiert wird, dann richtig. An diesem Tag fand nämlich das Ostermittagsessen statt. Eine Osterdekoration wurde von Bea Dänzer, Gastgeberin, liebevoll hergestellt. Monika Sterchi, auch als Gastgeberin tätig, hatte am Morgen aus Blätterteig kleine Häschen gebacken. Diese wurden als Dekoration für den Salat verwendet. Den Rahmkuchen zum Dessert hat das zumsy Rosenau gespendet. Herzlichen Dank. Aber auch musikalisch wurde das Fest unterstützt. Sämi Zumbrunn und Willi Huber erfreuten die Gäste und die anwesenden Helferinnen mit volkstümlichen Melodien.

An diesem Nachmittag fand zudem die Hauptversammlung statt. Die Versammlung kam zum Schluss, das an diesem Jubeltag eingenommene Geld, ausnahmsweise nicht für den Eigenbedarf, sondern für die Ukraine-Flüchtlinge in Matten zu verwenden.

Wäre ein solches Mittagessen nicht auch etwas für Sie? Das Team würde sich über neue Gäste freuen, es hat noch Plätze.

Oder sind Sie an einer Mitarbeit interessiert?

Wer Interesse hat, sei es als Gast oder Helfer/-in, meldet sich bei Erika Graf, Präsidentin Tel. 033 823 87 17 Sie freut sich über jeden Anruf.



Endlich wieder auf der Bühne!

Die Musikgesellschaft Matten konnte den eigentlich jährlich stattfindenden Konzert- und Theaterabend endlich wieder durchführen.

Geplant wurde der Anlass für Anfang März 2020. Corona machte aber auch vom traditionellen Konzert- und Theaterabend der Matten-Musig nicht halt. Verschoben wurde dieser die letzten zwei Jahre immer wieder.

Nun aber war es endlich möglich, dieses Fest durchzuführen. Und diese Erleichterung war den ganzen Abend durch spürbar. Wie sprudelte die Musik! Wie befreite das lustige Theater nicht nur die Zuschauer von all den Schwierigkeiten der letzten zwei Jahre!

Der musikalische Abend nahm die Besucher mit auf eine interessante Reise. Sie führte mit dem Stück Lakeside Festival zuerst ans untere Ende des Thunersees. Dann wurde mit Amparito Rocca eine Klippe besucht. Die Reise führte weiter über das Meer bis hinauf zum Sternbild Cassiopeia. Aber auch der (musikalische) Flug mit der Apollo Besatzung «on the moon» oder eine Fahrt mit dem grössten Kreuzfahrtschiff der Welt, der «Symphony of the Seas», wurde geboten. Reto Messerli, der Dirigent der Matten-Musig, leitete die Musikantinnen und Musikanten mit seiner fesselnden Art zu Höchstleistungen. Es war nicht nur eine Freude, den gespielten Tönen zuzuhören, nein, das befreiende Gefühl, endlich auf diese musikalische Reise gehen zu dürfen, spürte man fast bei jedem gekonnt vorgetragenen Stück. Als mit der «Glücklichen Heimkehr» das Publikum wieder ins Konzertlokal zurückkehrte, wusste jeder Zu-

hörer, dass sich die musikalische Reise ihrem Ende zuneigte - aber nicht der Unterhaltungsabend im Kirchgemeindehaus.

Der zweite Teil, das Theater, versprach mit dem Titel «Paket im Anflug», einiges. Was geschieht, wenn in einem Dorf die Poststelle geschlossen und durch neue Technologien abgelöst werden soll, ist ja kein weit hergeholtes Thema. Wenn aber im gemütlichen Dorfladen die neue Technik auf gewohnte Abläufe prallt, wird es schwierig. Und wenn sich sogar der Besuch des Post-CEO ankündigt, wird es turbulent. Und wird noch turbulenter, wenn der Verantwortliche für eine Drohne, die - medienwirksam - ein Paket zum Dorfladen fliegen soll, von den Einheimischen zur Weissglut getrieben wird. Die Lachmuskeln wurden aber endgültig strapaziert, als die neue Flamme des CEO, einer Barbiepuppe ähnlich, statt mit Gucci- und Versacekleidern plötzlich mit Überhosen und Käppi auf der Bühne stand. Dass durch all die Verwechslungen die Schliessung der Poststelle rückgängig gemacht werden konnte, war nicht zuletzt den drei listigen Dorffrauen zu verdanken. Unter der Regie von Markus Adzic spielte die Theatergruppe gekonnt diesen lustigen, listigen und frechen Schwank.

Damit der Konzert- und Theaterabend nicht einfach endete, begleiteten die «Oberämterländerfründe» mit ihren lüpfigen Melodien die Besucher in die Nacht hinein.

Die nächsten Ausgaben des Dorf-Blettli 2022

149

Redaktionsschluss 30. Juli 2022

Erscheinungsdatum für die Monate
September/Oktober/November 2022

150

Redaktionsschluss 29. Oktober 2022

Erscheinungsdatum für die Monate
Dezember 2022/Januar/Februar 2023

Willkommen in Matten

Das Dorf-Blettli erscheint vierteljährlich und wird gratis an alle Haushalte in Matten verteilt. Der Herausgeber, der Dorfverein Matten, orientiert darin über Vorbaben und Anlässe der Gemeinde, über die Schule und über verschiedene Tätigkeiten und Veranstaltungen der Vereine und lokaler Firmen. Zudem veröffentlicht er Beiträge zu historischen Ereignissen. Aber auch Geschichten und Gedichte finden im Dorf-Blettli Platz. Der Dorfverein wünscht allen Mattnern viel Spass mit der aktuellen Ausgabe.

Empfang Curling-Weltmeisterin Alina Pätz

In Matten war die Freude gross, als Alina Pätz in den frühen Morgenstunden des 28. März mit ihrem letzten Stein die Südkoreanerinnen bezwang und das Schweizer-Curling-Team nach einem hart umkämpften Spiel als die neuen Weltmeisterinnen feststanden!

Da es nicht so oft vorkommt, dass eine Mattnerin Weltmeisterin wird, wurde am Tag darauf besprochen, wie eine Feier gestaltet werden könnte. Die neue WTK-Kommission, unter der Leitung von Andreas von Allmen, beschloss, für Alina Pätz einen gebührenden Empfang vorzubereiten. Es brauchte einige Telefonate, dann lief es rund: Plakate und Banner wurden erstellt, gedruckt und im Dorf aufgehängt, Einladungen für den Empfang wurden kreiert und verteilt, der Apéro organisiert, usw. ...

Bei schönstem Wetter konnten am 5. April vor der Curlinghalle verschiedene Vereinsvertreter, die Musikgesellschaft und viele Leute aus der Bevölkerung, Alina Pätz empfangen.

Andreas von Allmen begrüßte die Weltmeisterin, die zusammen mit ihrem Partner, Sven Michel, erschienen war und zählte einige Stationen ihrer erfolgreichen Curlingkarriere auf.

Alina Pätz wuchs im Kanton Zürich auf. Sie spielt seit 1997 Curling. Ihre ersten internationalen Erfolge feierte sie an der Seite des Mattners Sven Michel, als sie 2011 zusammen Weltmeister bei der Curling-Mixed-Doubles-WM wurden (an dieser Stelle gratulierte Andreas von Allmen auch Sven Michel herzlich zu seinen Erfolgen und dankte ihm, dass er Alina Pätz von Zürich nach Matten geholt hat, wo beide seit einigen Jahren gemeinsam wohnen).

2012 gewann Alina Pätz als Ersatzspielerin im Team von Mirjam Ott die Goldmedaille bei der Curling-WM in Lethbridge.

2015 wurde sie wiederum Weltmeisterin in Sapporo. Dieses Mal als Skip mit ihrem eigenen Team. Nach einer verpassten Qualifikation für die Olympischen Winterspiele und für die Weltmeisterschaft löste sich das Team «Pätz» auf.



Durch diese Auflösung wurde das frühere Konkurrentinnen-Team Tirinzoni neu zusammengestellt und aus Konkurrentinnen wurde ein sehr erfolgreiches Team. Sie gewannen bei den Europameisterschaften 2018 die Silbermedaille und bei den Weltmeisterschaften 2019 und 2021 die Goldmedaillen.

An den Olympischen Winterspielen 2022 in Peking gewann das Schweizer Team die Vorrunde, verlor aber dann im Halbfinal gegen Japan das Spiel um Bronze und beendete die Spiele auf Platz 4.

Danach durfte das Team Tirinzoni an der Weltmeisterschaft in Kanada teilnehmen. Das Team gewann den Weltmeistertitel im Final gegen Südkorea mit 7:6. Nach dem Team Kanada 2018 sind die Schweizerinnen erst das zweite Team, das in allen 14 WM-Spielen ungeschlagen blieb.

Nach 2019, 2021 und nun 2022 ist dies bereits der dritte WM-Titel für Alina Pätz mit dem Team von Silvana Tirinzoni. Das gelang bisher noch keinem anderen Team!

Zum erfolgreichen Team Tirinzoni gehören:

- Skip Silvana Tirinzoni
- Esther Neuenschwander
- Melanie Barbezat
- Alina Pätz.

Die Mattner Bevölkerung ist stolz, dass Alina Pätz in unserem Dorf wohnt und gratuliert ihr und ihrem Team nochmals herzlich zu ihren Erfolgen und ihrer Nervenstärke für die jeweils letzten Steine! Nachdem die Musikgesellschaft letztes ein Ständchen spielte, wurde der Apéro eröffnet. Alina Pätz mischte sich glücklich und strahlend unter die Leute und hatte einiges zu ihrem weltmeisterlichen Spiel zu erzählen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum guten Gelingen des Empfangs beigetragen haben:

Alle Vereine, Bevölkerung, Gemeinderat, WTK-Kommission, Vereinskonvent Matten, alle Helferinnen und Helfer, Musikgesellschaft Matten für die musikalische Umrahmung und Urs Frey mit seinem Team vom Curling-Bistro.

WTK Matten:

Andreas von Allmen, Gemeinderat
Bericht: Sandra Flück, Kommissionsmitglied WTK



Curling B-Junioren Schweizermeisterschaft in Matten b. Interlaken



Das Eissportzentrum Jungfrau in Matten war Austragungsort der diesjährigen B-Schweizermeisterschaften der Juniorinnen und Junioren. Diese fanden am Wochenende vom 5. und 6. März 2022 statt. Vier Juniorinnen- und vier Juniorenteams hatten sich in der Vorrunde für die Teilnahme an der SM qualifiziert.

Das Juniorinnenteam Lyss-Gstaad, mit Skip Mascha Lüthi, sicherte sich den B-Meistertitel vor Limmattal-Wetzikon, Schaffhausen und Aarau.

Bei den Junioren siegte Wildhaus, mit Skip Lars Brauchli, vor Küssnacht am Rigi, Basel 2 und Aarau 1.

Während bei den Juniorinnen die Finalteilnehmerinnen bereits am Samstag nach 2 Runden feststanden, fielen die Resultate bei den Junioren etwas knapper aus. Die Ausgangslage zur 3. Runde war sehr spannend. Küssnacht am Rigi und Basel 2 hatten noch Chancen für den Finaleinzug. Beide Teams gewannen ihre Spiele und

notierten vier Punkte. Küssnacht am Rigi schaffte schlussendlich den Finaleinzug dank der besseren Liga-Klassierung aus der Vorrunde.

Die Finals Spiele verliefen sehr ausgeglichen, waren aber geprägt von viel Vorsicht. Das Spiel um die Bronzemedaille bei den Junioren entschied sich sogar erst im Zusatzend.

Ein vom Eissportzentrum Jungfrau top organisierter und durchgeführter Event ging mit der Medaillenvergabe in der berühmten Tellspiel-Arena zu Ende. Begleitet von einem Dudelsack-Bläser durfte der Nachwuchs die Medaillen von Frau Lisa Randazzo, Gemeindepräsidentin von Matten, entgegennehmen. Zusätzlich konnte das OK den Viert rangierten einen Gutschein für die Tellspiele übergeben. Auch erhielten sämtliche Athleten etwas Süßes, gesponsert von Roger's Bäckerei anno dazumal, Wilderswil, mit auf den Heimweg.





Eltern Kind Treff

Alle zwei Wochen am Freitagmorgen treffen sich Babys und Kleinkinder mit Ihren Begleitpersonen zum gemeinsamen Austausch, Spielen und Znüni.

Wo: Kirchgemeindehaus Matten
Spielgruppenraum im UG

Wann: 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 26.08., 09.09., 23.09.2022
jeweils von 9 bis 11 Uhr

Kosten: 3.- CHF pro Familie fürs Znüni

Anmelden ist nicht nötig, ihr seid jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

www.elternverein-matten.ch

Matten Märkt

28. Mai, 25. Juni und 30. Juli

Bedingt durch die Baustelle finden Sie uns auf dem Platz neben der Alterssiedlung

*Auf Ihren Besuch freuen sich
Sibylle Schütz und die weiteren Marktfabrer*

Geburtstage

Juni

Thuli Rosa	Zentrum Artos	02.06.1930
Keller Margareta	Parkstrasse 19	02.06.1932
Inäbnit Ida	Senggigässli 16	02.06.1939
Schmid Albert	Hertigässli 8	03.06.1928
von Siebenthal Lisa	Parkstrasse 21	07.06.1940
Kübli Hedwig	Kesslergasse 7	14.06.1938
Brawand Alfred	Klostergässli 3	15.06.1941
Wisler Johannes	Nelkenweg 10	17.06.1935
Bühler Marie	Klostergässli 5	17.06.1936
Klopfenstein Hans Ruedi	Aegertenstrasse 6	17.06.1937
von Siebenthal Alexander	David Parkstrasse 21	28.06.1940

Juli

Bühler Kurt	Klostergässli 5	01.07.1934
Hessel Bernhard	Feldgässli 16	02.07.1936
Tschabold Elsa	Juheigässli 8	02.07.1939
Gassmann Peter	Hertigässli 2	06.07.1938
Schären Valerie	Kreuzackerweg 7	06.07.1941
Rubin Erika	Burgerweg 8	15.07.1942
Frehner Ruth	Jungfraublickallee 28	15.07.1942
Eng Martin	Alte Oelestrasse 4	16.07.1942
Dossenbach Josef	Aenderbergstrasse 23	19.07.1940
Schneiter Hansjörg	Hortensienweg 6	24.07.1936
Häring Heidy	Klostergässli 24	25.07.1935
Mayer Erika	Jungfraublickallee 12	30.07.1933
Schönholzer Hugo	Lärchenweg 3a	30.07.1935
Kocher Rolf	Kirchgässli 11	30.07.1941

August

Droz Paul	Hauptstrasse 35	01.08.1935
Kocher Hedwig	Kirchgässli 11	05.08.1941
Ingold Jansje	Klostergässli 17b	12.08.1931
Trauffer Heidy	Seniorenpark Weissenau	12.08.1933
Oehrli Christa Carola	Lärchenweg 29	18.08.1940
Seydoux Gertrud	Hauptstrasse 19	22.08.1932
Del Grasso Adelheid	Klostergässli 3	22.08.1941
Buri Peter	Lärchenweg 72	24.08.1941
Theiler Helene	Hortensienweg 6	27.08.1940

Redaktionsschluss für unsere nächste Nummer:
30. Juli 2022

Freie Plätze in unserer Spielgruppe Rüebli-suppe!



Liebe Eltern, Liebe Kinder

Im Kirchgemeinde Haus Matten ist unsere Spielgruppe. Ab August 2022 sind noch Plätze frei.

Freies Spielen, Werken, Lachen, Tanzen, Turnen, Toben, Malen, Kneten, Freundschaften schliessen und Geschichten lauschen... für alle Kinder ab 3 Jahren.

Wir freuen uns auf eine bunte Kinderschar und bieten die Spielgruppe an folgenden Tagen an:

Montag von 8.45 bis 11.00 Uhr

Dienstag von 8.45 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 8.45 bis 11.00 Uhr

(Der Mittwochmorgen wird nur angeboten bei genügend Anmeldungen.)

Sind Sie neugierig und möchten unser Angebot kennen lernen? Mehr Infos zu Kosten und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.elternverein-matten.ch

Elternverein Matten
Ressort Spielgruppe
Manuela Stadelmann
079 373 53 71 oder
manuelaeymann@hotmail.com

